

10. August 2015 | Nr. 547

Zu dpa/lsw: Arbeitgeber im Land fordern modernes Zuwanderungsgesetz

## **Rülke: FDP unterstützt Arbeitgeber bei der Forderung nach einem auf den Bedarf des Arbeitsmarktes abgestimmten Zuwanderungsgesetz**

Gesetz wäre wertvoller Beitrag zur Integration von Migranten und Flüchtlingen

Zur Forderung der baden-württembergischen Arbeitgeber nach einem modernen Zuwanderungsgesetz sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**:

„Ich unterstütze die Forderung der Arbeitgeber. Die FDP setzt sich schon seit langem für ein flexibles auf den Bedarf des Arbeitsmarktes abgestimmtes Zuwanderungsgesetz ein. Die Bereitschaft der baden-württembergischen Arbeitgeber, sowohl Migranten und Flüchtlinge in vakante Arbeits- und Ausbildungsplätze zu bringen, ist ein wertvoller Beitrag zur Integration. Bei den Flüchtlingen würde dies das verkürzte Arbeitsverbot mit Leben erfüllen. Ein Zuwanderungsgesetz könnte hinreichend Qualifizierten, die die Voraussetzungen zur Einwanderung erfüllen, eine dauerhafte Bleibeperspektive eröffnen. Gleichzeitig sollten wir darauf achten, dass das Asylrecht nur von jenen in Anspruch genommen wird, die Kriegen und politischer Verfolgung ausgesetzt sind. Ein Zuwanderungsgesetz schafft ergänzend dazu eine legale Möglichkeit, qualifizierte Arbeitskräfte für unseren Arbeitsmarkt zu gewinnen.“